

Betriebsrat und Geschäftsführung gaben Rück- und Ausblick

Erste Betriebsversammlung 2012 stimmt auf Jubiläumsjahr ein



Großes Mitarbeiterfest am 8. Juni: Wie vor fünf Jahren (Foto) wird es zum Betriebsjubiläum wieder ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Aktionen im Heide-Feld geben.

Im Jubiläumsjahr 2012 - die Lewitz-Werkstätten werden im Mai 20 Jahre alt - gibt es viel zu tun, aber auch viel zu feiern! Das ist das Resümee der ersten Betriebsversammlung des Jahres am 28. Februar.

Marko Schirmeister, als Geschäftsführer seit dem 1. Januar 2012 im Amt, gab einen gerafften Überblick über große und kleinere Vorhaben und Projekte des vergangenen Jahres und der kommenden Monate. So ist unter anderem das Trainingswohnen als neues Angebot installiert worden, die Frühförderung zog in neue Räumlichkeiten, in der Kita „Regenbogen“ wurden die umfangreichen Sanierungsarbeiten abgeschlossen und die Küche im Heide-Feld hat einen neuen Ausgabe- und Tresenbereich. Seit Februar dieses Jahres ist die neugestaltete Internetseite freigeschaltet.

Weitere Projekte werden zum Beispiel der

Umbau der Containeranlage in Ludwigslust, die Umstrukturierung der dortigen Fördergruppe oder der Umbau der Umkleidemöglichkeiten für die Landschaftspfleger in Spornitz. Die Betreuungskapazität für Menschen mit Behinderung sowie die Produktion seien, so Marko Schirmeister, gut ausgelastet. Auch die Dienstleistungsangebote sind gut und flexibel aufgestellt.

Betriebsratsvorsitzende **Doreen Günther** informierte die Belegschaft über die Themenbereiche und den Stand der Gespräche und Verhandlungen mit der Geschäftsleitung.

Natürlich soll das Feiern zum 20. Geburtstag nicht zu kurz kommen: Vor dem Hintergrund des Jubiläums wird es eine Feier für die Angestellten (11. Mai), ein Kinderfest (1. Juni), ein Mitarbeiterfest (8. Juni) sowie einen Tag der offenen Tür (9. Juni) geben. <

In neuen Räumen nun mehr Platz für Arbeit des Teams der Frühförderung

Die Frühförderung der Lewitz-Werkstätten ist seit Anfang des Jahres unter einer neuen Adresse in der W.-I.-Lenin-Straße 27 in Parchim zu finden. Bislang nutzten die Kollegen der Frühförderung Räume in der Kita „Regenbogen“.



Kirsten Janßen, Bereichsleiterin Kinderbetreuung (Foto): „Damit haben wir jetzt ganz einfach mehr Platz geschaffen. Mit dem neuen Standort verbessern wir auch die Präsenz im Wohngebiet entscheidend. Bei Bedarf können trotzdem auch weiterhin Räumlichkeiten in der Kita ‚Regenbogen‘ genutzt werden.“ <



Frühe Förderung: Mit spielerischem Erlernen und Erfahren soll Neugierde und Geschicklichkeit herausgebildet werden.

Jetzt kühlt er wieder

Seit Anfang Februar dieses Jahres ist der Ausgabebereich im Speisesaal in der Zentralverwaltung/Hauptwerkstatt mit einem neuen Kühltresen ausgestattet. „Der Vorgänger war defekt“, sagt Küchenleiter Karsten Hinrichs. Mit einer fahrbaren Grillstation gibt es jetzt auch ungleich mehr Möglichkeiten, die Kunden zu bedienen. Hinrichs: „Diese ist sehr flexibel einsetzbar und ermöglicht uns nun das sogenannte Frontcooking. Für die Gäste einsehbar können wir Steaks oder Spiegeleier frisch zubereiten.“ Neu im Einsatz sind auch Bainmarie-Wagen. Diese können bereits im Küchenbereich mit Essen bestückt und sicher bis an die Ausgabe



Die Brötchen werden nun aus dem Kühltresen herausgereicht. Integriert ist jetzt auch ein Bockwurstwärmer.

gefahren werden. Dadurch entfallen so der Küchenleiter, das Tragen der schweren Behälter mit Kartoffeln oder Soße. Die Unfallgefahr werde so minimiert. <

Nun mit Galerien und Newsletter

Neue Internetseiten der Lewitz-Werkstätten geben einen umfangreichen Überblick über Leistungen und Angebote



Die Lewitz-Werkstätten haben seit Mitte Februar 2012 eine neu gestaltete Internetseite. Unter www.lewitz-werkstaetten.de bietet sie in heller, freundlicher und vor allen Dingen übersichtlicher Form „Besuchern“ ab sofort die Möglichkeit, per Rechner tief ins Unternehmen zu schauen.

Dank vieler Bildergalerien können nicht nur die Arbeits-, Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap nun plastischer dargestellt werden. Auch die vielen Serviceangebote sind mit nur einem oder zwei Klicks leicht abzurufen. So können für den Kindergeburtstag die passenden Torten ausgesucht oder die Speisepläne der Kantinen und die Tagesmenüs im Café „Würfel“ angezeigt

werden. Wer mag, kann sich den Speiseplan wöchentlich per Mail als Newsletter schicken lassen. Man kann sich mit den Angeboten von Wäscherei, Gärtnerei und Cateringservice vertraut machen oder einmal in die Kindertagesstätte „Regenbogen“ oder den Sonderkindergarten schauen.

Besonders junge Eltern wollen - so die Erfahrung der Kita-Mitarbeiter - bei der Suche nach Betreuung für ihre Kinder einen schnellen Blick in die Kita werfen können. Einen ersten bebilderten Eindruck über das bunte Leben in den einzelnen Gruppen, sowie das Leistungsangebot der Einrichtungen erhält man nun per Maus-Klick. <



Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werde gemeinnützige Ziele des Unternehmens nach Kräften unterstützen

Dr. Hans-Hermann Schultz (Foto) ist seit 1. Januar 2012 Vorsitzender des Verwaltungsrates der Lewitz-Werkstätten. Er löste Dr. Alfred Jueg ab, der lange Jahre dieses Ehrenamt inne hatte. Der 64-jährige Tierarzt ist Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Ludwigslust/Parchim. Dr. Schultz ist Gründungsmitglied der Lebenshilfe Mecklenburg-Vorpommern und langjähriges Mitglied des Landesvorstandes. Seit 2011 nahm er als kooptiertes Mitglied an den Sitzungen des Verwaltungsrates der Lewitz-Werkstätten teil. Dr. Schultz will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen und die gemeinnützigen Ziele des Unternehmens nach Kräften unterstützen. Dr. Schultz ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sein Sohn Henning arbeitet in der WfbM Ludwigslust im Bereich Papierverarbeitung. <

„Das macht ja richtig Spaß!“

In begleitender Maßnahme werden „Reporter“ geschult

„Wir machen Zeitung“ heißt eine neue begleitende Maßnahme, bei der sich ab März 2012 jeden Monat vier Mitarbei-

ter in Ihren Händen halten - vorstellen? Gesagt, getan. Jeder stellte sich kurz in der Runde vor. Dabei fragte Frank Dü-



Von 0 auf 100: Kathleen, Peter und Daniela (v.l.) machen sich Gedanken, wie eine Seite im neuen Lewitzer aussehen könnte.

ter der Lewitz-Werkstätten treffen (siehe Fotos unten), um das handwerkliche Rüstzeug zu erwerben, das man für die Herstellung einer Zeitung benötigt. Dabei werden sie von Frank Düsterhöft, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, unterstützt.

Während des ersten Treffens machten sich alle miteinander bekannt und schnell wurde klar, dass man sich durchaus bereits jetzt als Redaktionsteam bezeichnen kann. Denn die Fünf starteten gleich von 0 auf 100: Warum sollte man sich nicht bereits in der März-Ausgabe des Lewitzers - also der Zeitung, die Sie

jetzt in Ihren Händen halten - vorstellen? Jetzt in Ihrer Hand vorstellen? Gesagt, getan. Jeder stellte sich kurz in der Runde vor. Dabei fragte Frank Düsterhöft hier und dort nach und erklärte parallel dazu, wie man ein Interview führt und welche Fragen man darin stellen kann, um einen Menschen kennenzulernen.

Anschließend wurden Fotos von jedem Einzelnen gemacht, die sofort auf den Rechner übertragen und in das neue Layout der Zeitung gesetzt wurden. Jedes Team-

Mitglied konnte sich dann in kurzer und knapper Form unter seiner Porträtaufnahme vorstellen.

Alle staunten, dass eine Zeitungsseite relativ schnell Gestalt annehmen kann.

Auch für die nächsten Ausgaben des Lewitzers gibt es schon erste Ideen. So sollen nach und nach in einer festen Rubrik Angestellte und Mitarbeiter vorgestellt werden.

Redaktionsteam-Mitglied Daniela Winkel brachte nach zwei Stunden gemeinsamer Arbeit die Eindrücke der „Reporter“ auf einen Punkt: „Das macht ja richtig Spaß!“ <



Marcus Engel, 19
BBB
Hobby: Computer



Daniela Winkel, 28
Papierverarbeitung
Hobbys: Reiten, Schauspielern



Peter Heuer, 34
Kantine Landratsamt
Hobbys: Computer, Tanzen



Kathleen Pätz, 21
Wäscherei
Hobby: Fahrrad fahren

BLICKPUNKT

Das Wohnen trainieren

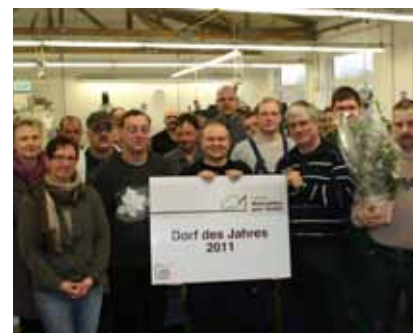
Neu im Leistungsspektrum der Lewitz-Werkstätten ist das Trainingswohnen in der Parchimer Brunnenstraße 17 (Foto). Der Schritt in eine eigene Wohnung stellt für Menschen



mit Behinderung einen sehr großen Einschnitt dar. Die Aufgaben, die nun bewältigt werden müssen, werden als überfordernd und bedrohlich empfunden. Das Trainingswohnen bietet einen wichtigen Zwischenschritt an, selbstständig zu leben und trotzdem Hilfe von Betreuern zu erhalten - in einem Umfang, die ambulante Betreuung nicht leisten kann.

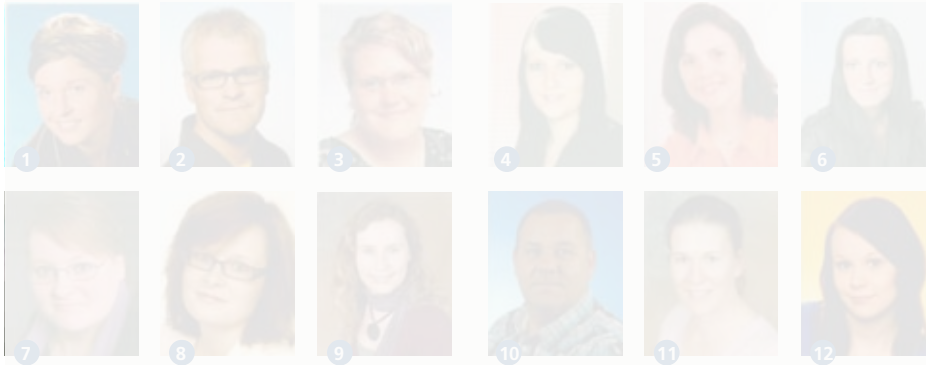
„BOHRMO“ gewann

„DOMINO-Dorf des Jahres 2011“ ist „BOHRMO“ (Schlosserei) aus der WfbM Ludwigslust. Die Jury, die am 7. und 21. November 2011 insge-



samt 28 DOMINO-Dörfer besuchte, begründete die Titelvergabe wie folgt: Das Dorf „BOHRMO“ hat es trotz anfänglicher Schwierigkeiten hinbekommen, ein praktiziertes System der Selbstbestimmung, Qualitäts- und Teamentwicklung zu schaffen.

PERSONALIEN



Bianca Weidenhagen (1) verstärkt seit dem 01.01.2012 unsere Küchenverwaltung, Dirk Herrmann (2) ist seit dem 01.01.2012 in der WfbM LWL tätig, Jessica Busse (3) ist ab 16.03.2012 in der WSt PCH tätig, Karolin Hanf (4) ist seit dem 13.02.2012 Elternzeitvertretung für Frau Blenk in der WfbM PCH, Manuela Franck (5) wird ab 19.03.2012 in der WfbM Spornitz tätig sein, Marlen Nehls (6) ist seit dem 22.11.2011 bei uns und derzeit in der WSt LWL tätig, Martina Dörnbrack (7) ist seit dem 05.03.2012

in der WfbM LWL als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung für Frau Huschka tätig, Stefanie Paegel (8) ist seit dem 01.01.2012 in der WSt Plau tätig, Yvonne Kempfert (9) ist seit dem 01.01.2012 in der Kita „Regenbogen“ tätig, Bernd Fetsch (10) ist seit dem 01.03.2012 als Krankheitsvertretung tätig, Sabrina Lopens (11) ist seit dem 16.02.2012 im Trainingswohnen PCH tätig. Seit dem 01.02.2012 ist FSJlerin Katharina Finck (12) bei uns tätig. <

Wer hat Fotos aus der „Gründerzeit“?

Wer hat alte Fotos aus der Zeit, in der die Lewitz-Werkstätten noch „das Laufen“ lernten, und kann uns diese für die diesjährigen Jubiläumsveranstaltungen zur Verfügung stellen? Abgegeben können die Fotos bis Ende April 2012 bei Anja Wegner vom Begleitenden Dienst.

Karten-Aktion

Mit einer Kartenaktion in der Region Parchim und Ludwigslust wollen die Lewitz-Werkstätten für eine Tätigkeit als FSJler oder Bufdi werben. Die Karte mit Rückantwort-Möglichkeit wird der regionalen Presse beigelegt und zum Beispiel an Schulen ausgelegt.

Beachparty im FLAME Parchim



Beach-Party ???

Ja! Kein Aprilscherz. So lautet das Thema unserer nächsten Disco. Am Freitag, den **13. April 2012** seid ihr wieder recht herzlich dazu eingeladen. Die Veranstaltung dauert von **14.00-18.00 Uhr** und es verspricht ein heißer Nachmittag zu werden. Für Partyspaß sorgen unter anderem: **DJ HANS WAHNSINN** und **BONITA DE BRAZIL**. Das „Flame“ Parchim präsentiert sich in einem neuen Outfit und es wird zahlreiche neue Getränke geben. An unserem Bastelstand werden diesmal natürlich tolle „Beachprodukte“ hergestellt. Lasst euch also überraschen! **Wir freuen uns auf euren Besuch.**



IMPRESSUM

Herausgeber

Lewitz-Werkstätten gemeinnützige GmbH, Heide-Feld 9, 19370 Parchim info@lewitz-werkstaetten.de

Redaktion

Marko Schirrmeister (V.i.S.d.P.), Frank Düsterhöft

Gesamtherstellung/Fotos

Lewitz-Werkstätten gemeinnützige GmbH

www.lewitz-werkstaetten.de